

Polizei sucht Zeugen. Unfallflucht auf der Schulstraße

Am Samstag kam es um 17:00 Uhr zu einer Verkehrsunfallflucht in der Schulstraße vor dem Haus Nummer 42. Ein 42-jähriger Kamener parkte seinen schwarzen Pkw Audi A1 auf dem Parkplatz vor dem Lebensmittelgeschäft und führte seine Einkäufe durch.

Gegen 17:00 Uhr hörte er einen lauten Knall. Als er sich kurze Zeit später zu seinem Fahrzeug begab stellte er einen nicht unerheblichen Schaden an seinem Fahrzeug fest. Weiterhin fand er vor Ort einen abgerissenen, silbernen Fahrzeugspiegel auf. Dieser gehört, nach ersten Einschätzungen, zu einem silbernen Mercedes der C oder E Klasse. An dem Audi entstand ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Wo ist ein Reparaturauftrag für ein beschädigtes Fahrzeug in Auftrag gegeben worden? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/ 921-7320 oder 02307/ 921- 3220 entgegen.

Burning Heart rockt die Herz Jesu-Kirche unplugged für den guten Zweck

„Können Sie auch U2?“ Das war die einzige besorgte Frage, die Pfarrer Benno Heimbrodt hatte. Andere Besitzer von Gotteshäusern reagieren durchaus anders, wenn mit „Burning

Heart“ eine handfeste Rockband vor der Kirchenpforte steht und ein Benefizkonzert anbietet. So stand einer echten Premiere in der mehr als 100-jährigen Geschichte der Herz Jesu-Kirche am Nikolaustag nichts im Wege.



Unplugged in schummriger Weihnachtsatmosphäre: „Burning Heart“ war in der Herz Jesu-Kirche ein Erlebnis.

Nicht nur der Pfarrer war durchaus gespannt, was ihn am diesen Abend erwartete. „Ich freue mich sehr darauf“, betonte er beim ungewohnten Anblick von Schlagzeug, riesigen Lautsprechern und einer gewaltigen Technikanlage im Kirchenraum. Ungewohnt war auch der Anblick der Kirchenbänke. Dort drängten sich die Besucher, die bereits nach kürzester Zeit für einen restlosen Ausverkauf der nur 225 Karten gesorgt hatten. Tosender Beifall, begeisterte Pfiffe, aufspringende Fans, erhobene Arme, im Takt mitwogende Zuhörer auf Kirchenbänken: Auch das war für die Herz Jesu-Kirche eine ganz neue Erfahrung, die sonst eher zeremonielle Andacht gewohnt ist.

Pure Musik und Spaß am unplugged-Auftritt



Großartig: Musik pur und spannendes Farbenspiel an den Kirchenwänden.

Für eine besondere Weihnachtsatmosphäre sorgte die ungewohnte Beleuchtung. Rot, Blau, Grün: In allen Farben erstrahlten die Kirchenwände rund um den Altar. Allein dieses Farben- und Lichtspiel an den Kirchenwänden war passend zum beschwingten Ritt durch die Musiklandschaft ein Erlebnis für sich. Vom neuesten Hit von Clueso bis zum bewährten Coverrock-Klassiker aus den 80ern: „Burning Heart“ zog unplugged alle Register.

Auch wer nicht zur festen Fangemeinde gehörte und in erster Linie für den guten Zweck seine Eintrittskarte gelöst hatte, erkannte: Hier sind Musiker am Werk, die riesigen Spaß am unplugged-Auftritt haben.



Einmaliger Anblickt: Sanft erleuchteter Altarraum mit mächtigem Schlagzeug.

Kein Wunder, hat „Burning Heart“ doch bereits in anderen Kirchengebäuden „Blut geleckt“. Mit der Herz Jesu-Kirche verbindet die Band jedoch auch ein persönliches Anliegen. Der Sohn von Sänger Denis Große besucht die Kindertagesstätte des Pastoralverbunds. Auch dort ist Geld stets knapp. Deshalb entstand gemeinsam mit dem Förderverein der Kita die Idee, mit einem Benefizkonzert mehr möglich zu machen als das schmale Budget hergibt. Der Pastoralverbund war jedenfalls begeistert dabei, als eine Entscheidung gefällt werden musste, ob sich die Kirchenräume zum ersten Mal in einen Konzertsaal für Rockmusik verwandeln.

Restloser Ausverkauf für den guten Kita-Zweck



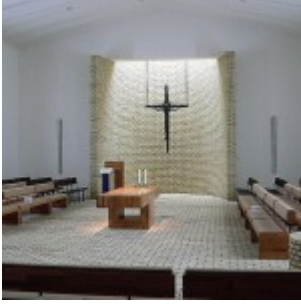
Auch mal andere Instrumente als die Gitarre wurden vor dem Altar angestimmt.

Zudem sind die Heerener offenbar generell sehr musikalisch. Inka Sobel etwa gehört nicht nur zu den begeisterten „Burning

Heart“-Fans. Sie bat bei einem Auftritt der Band auch darum, für eine Freundin ein Geburtstagsständchen zu singen. Die Band war begeistert und hat sie gleich zur Gastsängerin für das Heerener Konzert erkoren. Dass Inka Sobel bald auch eine Kita-Mutter sein wird, rundet die Sache ab.

Das unplugged-Benefizkonzert war jedenfalls ein satter Erfolg. Schon nach wenigen Takten war das Publikum inklusive Nikolaus glücklich. Auch das Kita-Team freute sich über klingelnde Kassen. Die vom Förderverein, der Kita und den Messdienern organisierten Stände rund um die Kirche sorgten mit Glühwein, Waffeln, Würstchen und Fanartikeln dafür, dass noch mehr Geld für die Kita zusammen kam. Denn: Der Erlös kommt komplett den 49 Kindern zu Gute!





Innenansicht der Christuskirche in Rünthe.

Lions Club öffnet das 7. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 7. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Blumen Angela	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	838
Blumen Angela	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1037
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	347
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2390
Autohaus Kamps	1 Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	515
Autohaus Kamps	1 Servicegutschein im Wert von 25,00 EUR	335
Schuhhaus Wolter	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1295
Schuhhaus Wolter	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	944
Reiselädchen	1 Tagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt im Wert von 20,00 EUR	2544
Weinhaus Schulte	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2459
Weinhaus Schulte	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	3300

Einbruchserie in Oberaden: Täter schlugen vier Mal zu

Am Freitag kam es in der Zeit zwischen etwa 11:00 und 21:30 Uhr zu bislang vier bekannt gewordenen Wohnungseinbrüchen in Oberaden.

Unbekannte Täter hebelten in der Zeit zwischen 11:00 und 19:40 Uhr ein Fenster auf einem Balkon eines Reihenhauses am Preußenweg auf, drangen in das Haus ein und entwendeten ein Laptop.

In der Zeit von etwa 12:45 bis 21:30 Uhr wurde die Terrassentür eines Reihenhauses an der Rotherbachstraße aufgehebelt, das Haus durchsucht und die Hauseingangstür sogar von innen mit Gegenständen verbarrikadiert. Entwendet wurden hier ein Tablet-PC, ein Laptop, ein Handy und Bargeld.

In der Zeit von 16:30 bis 17:55 Uhr wurde eine Balkontür einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses am Pommernweg aufgehebelt und die Wohnung durchsucht. Nach ersten Feststellungen der Wohnungsinhaber wurde hier nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter durch die zurückkehrenden Bewohner gestört.

In der Zeit von 17:45 bis 21:00 Uhr die Terrassentür eines Reihenhauses in der Straße Dahlienhof auf. Hier wurde das Haus von den Tätern aber offensichtlich nicht betreten.

Die Polizei bittet Zeugen, die im Bereich der genannten Straßen oder sonst im Bereich Bergkamen-Oberaden in dem möglichen Zusammenhang verdächtige Beobachtungen zu Personen oder Fahrzeugen gemacht haben, sich bei der Polizei Kamen unter Tel. 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0 zu melden.

Lions Club öffnet das 6. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 6. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Mäx Fachmarkt	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	827
CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Premium Innen im Wert von 115,00 EUR	1015
Augenoptik Schulte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2504
Augenoptik Schulte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3085
Bohde Eisenwaren	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3072
Schnüchel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	468
Schnüchel, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	506
Tischlerei Neuhoff	1 Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	1720

Unternehmen	Gewinn	LOS-NR.
Goldschmiede Telgmann	1 Schmuckgutschein im Wert von 300,00 EUR	299
Kreisjägerschaft Reinhard Middendorf	1 Bienenhotel Im Wert von 40,00 EUR	2944
Kreisjägerschaft Reinhard Middendorf	1 Bienenhotel Im Wert von 40,00 EUR	1769
GSW	1 Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	3332
GSW	1 Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	1717
Baumschule Edel	1 Weihnachtsbaum im Wert von 40,00 EUR	567

Polizei sucht Eigentümer von Münzen, Gold und Schmuck aus Einbrüchen

Am Dienstag durchsuchten Dortmunder Kripo-Beamte ein „An- und Verkauf für Schmuck“ in der Dortmunder Nordstadt. Ermittlungen hatten zuvor den Verdacht der Hehlerei ergeben. Für die Ermittler ergaben sich auch Hinweise, dass von dem Geschäft Gegenstände aus Wohnungseinbrüchen angekauft wurden.



Diese Münzen und das

Goldstück könnten wie zahlreiche Schmuckstücke aus Einbrüchen stammen.

Im Rahmen der Sichtung entdeckte die Kripo mehrere auffällige Schmuckstücke mit Gravuren und nahm sie zur Eigentumssicherung an sich. Bei dem Schmuck handelt sich hauptsächlich um Eheringe, Freundschaftsrings mit Namen und Zeitdaten sowie Ketten.

Die Dortmunder Polizei bittet um Hinweise zu den sichergestellten Schmuckstücken und deren Gravuren. Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer 0231- 132- 7441. Vermissen Sie eigene Gegenstände? Den Schmuck sowie alle Gravuren können Sie im Internet unter folgendem Link ansehen:http://www.polizei.nrw.de/dortmund/artikel__10358.html

Rünther Weihnachtsmarkt zum letzten Mal mit der Hellweg-Hauptschule

Es war wie in den vielen Jahren vorher: Zuerst schmückten die Kita-Kinder die Weihnachtsbäume zur Eröffnung des Rünther Weihnachtsmarkts am Freitagnachmittag, dann kam der Nikolaus. Und weil die Mädchen und Jungen offensichtlich seit seinem letzten Besuch nicht negativ aufgefallen waren, gab es für jeden ein kleines Geschenk von ihm.



Natürlich waren die Rünther Kinder brav gewesen. Deshalb gab es vom Nikolaus nur Geschenke.

Anders war allerdings, dass bei dem einen oder anderen Besucher des adventlichen Geschehen auf dem Schulhof der Hellwegschule ein bisschen Wehmut mitschwang: Es ist der letzte Rünther Weihnachtsmarkt, an dem sich die Hauptschule beteiligt. Die letzte verbliebene Klasse wird zu den Sommerferien im kommenden Jahr zur Hauptschule Kamen wechseln.



Vorher verabschiedet sich der Förderverein der Hellweg-Hauptschule. In seiner letzten Versammlung hat er offiziell seine Auflösung zum 31. Dezember 2014 beschlossen. Trotzdem legten sich seine Mitglieder am Freitag noch ein Mal richtig ins Zeug: Unter anderem sollte unter

anderem durch den Verkauf von Kuchen möglichst viel Geld in die Vereinskasse fließen. Denn damit soll nicht nur die Entlassfeier der beiden 10. Klassen mitfinanziert werden. Mit einer weiteren Feier will man die Neuner nach Kamen verabschieden.

Am Nikolaus-Tag geht es weiter mit dem SuS Rünthe

Wehmut gab es schon bei dem einen oder anderen, trotzdem herrschte auf dem Weihnachtsmarkt wie in den vielen Jahren vorher eine fröhliche Stimmung. Für die kleinen drehte sich das Karussell, für die Großen gab es Spekulatiuslikör und für alle Waffeln, Crêpes, Pommes und Bratwurst. Es war der richtige Rahmen für viele Rünther, sich in gemütlicher Runde zu treffen.



Das Schöne ist: Am Nikolaus-Tag, 6. Dezember, geht es ab 15 Uhr auf dem Schulhof der Hellweg-Hauptschule weiter. Dann aber unter der Regie des SuS Rünthe. Noch ein Mal kommt der Nikolaus. Das Saxophone-Ensemble der Musikschule Bergkamen spielt und der MGV Rünthe

singt. Dazu werden die Besucherinnen und Besucher regelrecht

verzaubert. Dies alles nach dem Motto „Wir in Rünthe mit Herz“, wie es auf dem Veranstaltungsplakat vermerkt ist.

Künstlergruppe übergibt Spende ans Hospiz

Pünktlich zum Nikolaustag wurde heute der Erlös der Nikolaussäckchenaktion der Kunstwerkstatt sohle1 „Pack dir´n Sack“ von der Veranstaltung Kunstnachten am vergangenen Wochenende an Bargarä Divis, Leiterin des Hospiz, in der Kämerstraße übergeben.



Spendenübergabe ans Hospiz

Nicht nur von der Stimmung und dem Besucherzuspruch her ist die Gruppe der Kunstwerkstatt sohle 1 sehr zufrieden mit der Veranstaltung „Kunstinachten“ am vergangenen Wochenende, auch das Ziel, das Hospiz Kamen-Bergkamen zu unterstützen, kann als erreicht gelten:

Die Verkaufsaktion der Nikolaussäckchen kam so gut an, dass sogar „nachproduziert“ werden musste, damit auch die letzten Besucher noch eine Chance zum Erwerb hatten. Der Anteil des Verkaufserlöses erbrachte knapp 400,-€, Spenden und eine Aufstockung durch die Kunstwerkstatt ermöglichten nun – pünktlich zum Nikolaustag – die Übergabe eines Schecks

in Höhe von 450,-€.

Höchst erfreut nahm Barbara Divis den symbolischen Scheck aus den Händen von Vorstandmitglied der Kunstwerkstatt Helmut Ladeck entgegen. Zuvor jedoch hatte er das Geld bereits überwiesen. Ihm zur Seite standen bei der Übergabe die weiteren beiden Vorstandsmitglieder Susanne Jonas und Silke Kieslich

Frau klaut im Altenheim und bei der Tafel

Dafür muss man schon ganz schön abgezockt sein: Als Praktikantin gab sich eine Diebin am Freitagmorgen, 5. Dezember, in zwei Fällen in der Friedrichstraße in Hamm aus. Um 7.40 Uhr fiel sie im Senioren- und Pflegezentrum „Am Museum“ auf. Als eine Pflegerin sie ansprach, gab die junge Frau an, sich für ein Praktikum beworben zu haben. Sie habe einen Termin bei einem Mitarbeiter, dessen Name der Schwester auch bekannt war. Die angebliche Bewerberin wurde gebeten, in einem Schwesternzimmer zu warten. Von dort war sie kurze Zeit später allerdings spurlos verschwunden. Dafür fehlte Bargeld aus einem Portmonee und aus einer Kasse.

Gegen 8.45 Uhr tauchte offensichtlich dieselbe Frau bei der Hammer Tafel auf. Auch dort stellte sie sich als Praktikantin vor. Eine Hilfskraft vermisste später eine Umhängetasche samt Inhalt. Die Verdächtige ist 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß und schlank. Sie hatte kurze, dunkelblonde bis braune Haare und wirkte gepflegt. Ihre Jeans war an den Hüften weit und an den Beinen eng, dazu trug sie einen breiten Hosengürtel mit Metallnoppen. Ihr kariertes Hemd, T-Shirt, Rucksack und ihre Jacke waren blau. Einem Zeugen fielen noch

neongrüne Schnürsenkel auf.

Hinweise nimmt die Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 entgegen.

Familien- und kinderfreundliches Wohngebiet auf ehemaliger Zeche Grimberg 3/4

Rund 20 Jahre ist es her, dass der ehemalige Zechenstandort Grimberg 3/4 in Weddinghofen von der RAG aufgegeben wurde. An die Schachanlage erinnern heute eigentlich nur noch die beiden Schachtabdeckungen mit den markanten Grubengas-Absauganlagen. Jetzt wird der Stadtrat am 11. Dezember die Weichen dafür stellen, dass mit der „Waldrandsiedlung“ das Brachgelände mit neuem Leben gefüllt wird.



An den Gasabzugsanlage sind die Standorte der beiden Grimberg-Schächte heute zu erkennen. Die vordere Anlage gehört nicht mehr zum neuen Baugebiet.

Auf dem Gelände der ehemaligen Schachtanlage soll ein familien- und kinderfreundliches Wohngebiet entstehen. Mit diesem Angebot sollen vor allem junge Leute in Bergkamen gehalten werden. Geplant ist deshalb der Bau von 130 bis 140 Wohneinheiten, die in Quartieren zusammengefasst, unterschiedlichen Bedürfnissen, vom frei stehenden Einfamilienhaus in exquisiter Lage bis hin zu Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, gerecht werden. Es soll eine grüne Siedlung werden, die den Kindern viele Freiräume lässt.

Mit dem Bebauungsplanbeschluss durch den Stadtrat am 11. Dezember kann die Grundstückseigentümerin, die RAG Montan Immobilien beginnen, ihre Pläne umzusetzen. Als Erstes werden die Bodenverunreinigungen durch die vorherige Bergbaunutzung

beseitigt. Laut Gutachten solle es sich hier nur um wenige Stellen handeln, an denen Boden ausgetauscht werden muss.

Schranke verhindert illegale Ablagerung von Müll



Die Schranke in Höhe des ehemaligen Gesundheitshauses, bzw. Regenbogenschule soll verhindern, dass auf dem Grimberg-Gelände in Weddinghofen illegal Müll abgelagert wird.

Dass sich etwas auf Grimberg 3/4 tut, ist jetzt daran zu erkennen, dass inzwischen eine rote-weiße Schranke die ehemalige Zufahrtstraße versperrt. Dadurch wird unter anderem auch verhindert, dass das Gelände nicht als illegaler Müllablageplatz missbraucht wird. Gerade in dem nicht sofort einsehbaren Bereich am Denkmal für die ehemalige Schachanlage hatten gewisse Zeitgenossen eine Menge an Sperrmüll abgeladen. Der ist inzwischen verschwunden.

Gegenüber liegt die inzwischen aufbereitete Fläche, auf dem einst sich das Gesundheitshaus der Schachanlage befand. Zuletzt diente es Schule. Vor einigen Monaten wurde es abgerissen. Dicke Betonklötze versperren jetzt die

Zufahrtsmöglichkeit für Kraftfahrzeuge links neben der neuen Schranke. Solche Flächen werden gern dazu genutzt, illegal Bauschutt zu entsorgen.

Die weitere Nutzung dieses Grundstücks ist noch unklar. Es gehört nicht zum Bebauungsplangebiet der Waldsiedlung, befindet sich aber direkt daneben. 1. Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters erklärt, dass die Stadt bei der RAG Montan Immobilien angeregt habe, auch hier Wohnhäuser zu errichten.

Einbrecher stehlen an Werner Straße Laptop und Tablet-PC

Am Donnerstag drangen in der Zeit 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Werner Straße ein und entwendeten ein Laptop und ein Tablet. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.